

Bericht vom 35. Tatra-Treffen der „Tatra-Freunde-International“

vom 17. – 20. Mai 2012 in Zbiroh CZ

Das diesjährige Jahrestreffen wurde bei besten Wetterverhältnissen im Heimatland unserer Fahrzeuge, und zwar in der malerisch schönen böhmischen Landschaft gelegenen Ortschaft Zbiroh ausgetragen. Einquartiert waren wir im romantischen 4-Sterne Schloss-Hotel Zbiroh. Das Treffen wurde vom Ehepaar Jerome und Livia Colloredo – Mannsfeld in Zusammenarbeit mit dem „Veteran Car Club Pilsen“ hervorragend organisiert. Das Treffen wurde von 38 Tatra-Teams aus 8 Nationen besucht, wobei selbstverständlich diesmal Tschechien mit den meisten Fahrzeugen vertreten war.

Die Ausfahrten vom Freitag und Samstag führten uns ausnahmslos durch die schönsten Gegenden des Böhmerwaldes abseits der grossen Landstrassen zu vielen interessanten Sehenswürdigkeiten. Unterwegs mussten am Freitag verschiedene interessante und sinnvolle Sonderprüfungen absolviert werden. Dank dem vorbildlich gestalteten Roadbook konnte die jeweilige Fahrstrecke immer problemlos eingehalten werden. Am Freitag-Abend wurden wir mit 2 Skoda Oldtimer Autobussen zu einem schönen Landgasthof gebracht, wo wir mit einem ausgiebigen böhmischen Bauernbuffet und lüpfiger Musik verwöhnt wurden. Auf der Samstagsausfahrt fanden keine Sonderprüfungen mehr statt, so dass man nun die landschaftlichen Schönheiten voll geniessen konnte. Auf dem Samstagprogramm stand auch noch der Besuch von zwei sehr interessanten Museum's. Das erste war das Podbrdske Museum in Rozmital, welches uns nebst diversen alten, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten mit einer Sammlung von 32 Aero Oldtimern der unterschiedlichsten Modelle überraschte. Ein paar wenige Einzelexemplare der Marken Skoda, Jawa, Praga und Tatra waren ebenfalls ausgestellt. Das zweite Museum in Rokycany war rein militärischer Art und befindet sich im Freien und in offenen Unterständen auf einem ehemaligen Übungsplatz. Hier stehen über 150 noch fahrtüchtige Fahrzeuge und Panzer jeglicher Grösse und für jeden Verwendungszweck aus dem 2. Weltkrieg und der Nachkriegszeit. Die Exponate stammen aus tschechischer, russischer, deutscher und amerikanischer Produktion. Für einen militärisch interessierten Besucher eine reine Augenweide !

Am Samstagabend fand im Schlosshotel der Schlussabend mit dem Nachtessen, der Rangverkündigung mit der Preisverteilung und den verschiedenen Dankesreden statt. Und schon hiess es wieder Abschied nehmen von den vielen, lieben Markenkolleginnen und Kollegen, welche man in den meisten Fällen nur einmal im Jahr zu sehen bekommt. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen machten sich am Sonntagmorgen alle Teams auf den kürzeren oder längeren Heimweg.

Text: Ernst Meier